

Suchen nach Alkoholproblemen

r -- Crawford MJ, Patton R, Touquet R, et al. Screening and referral for brief intervention of alcohol-misusing patients in an emergency department: a pragmatic randomised controlled trial. Lancet 2004 (9. Oktober); 364: 1334-9

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Linda Nartey

Viele Behandelte auf einer Notfallstation leiden an Alkoholproblemen. Diese randomisierte, kontrollierte Studie untersuchte die Wirksamkeit eines einfachen Alkoholproblem-Screenings und einer kurzen Gesundheitsberatung.

Behandelte auf einer Notfallstation im Zentrum von London wurden mit dem einfachen, etwa eine Minute benötigenden «Paddington Alcohol Test» (PAT) in Bezug auf Alkoholmissbrauch beurteilt. Personen mit positivem PAT erhielten entweder nur eine Informationsbroschüre oder zusätzlich eine Einladung für eine rund 30 Minuten dauernde Beratung über den Umgang mit Alkohol. Nach 6 und nach 12 Monaten wurden Interviews durchgeführt, um den Alkoholkonsum und die Anzahl von erneuten Behandlungen auf der Notfallstation zu erfragen.

5'240 Personen wurden untersucht. Bei 1'167 bestand Verdacht auf Alkoholmissbrauch, 599 von ihnen konnten in die Studie aufgenommen werden. Die Charakteristika der Interventions- und Kontrollgruppe waren vergleichbar. 29% der Personen der Interventionsgruppe fanden sich zum Beratungstermin ein. Diese gaben nach 6 und 12 Monaten einen geringeren Alkoholkonsum an als jene, die nicht beraten wurden. Die Anzahl Eintritte auf die Notfallstation wurde um 0,5 Eintritte pro Jahr reduziert. Um eine Notfallkonsultation zu verhindern, mussten 9 Personen untersucht und 2 beraten werden.

Durch Screening und nachfolgende Beratung können bei Leuten, die auf der Notfallstation behandelt werden, Alkoholkonsum und Wiedereintritte reduziert werden. Allerdings nimmt nur eine Minderheit der Betroffenen das Beratungsangebot wahr. Es ist unklar, ob durch die Intervention Kosten gespart werden können.

Zusammengefasst von Linda Nartey